

Niederschrift

über die Vorstandssitzung des „Fördervereins Schloss Hagen von 2002 e. V.“
am Montag, dem 27. Juli 2014, 18.00 Uhr, im Schloss Hagen

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Karl Heinz Fahrenkrog eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Harder ist entschuldigt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Niederschrift der Vorstandssitzung vom 11.02.2014 und der JHV vom 27.03.2014

Die Niederschriften werden in der vorliegenden Form genehmigt. Die Niederschrift der JHV war in den „Ortsnachrichten“ abgedruckt. Die Betreuung der Internetseite des Fördervereins klappt zur Zeit nicht wie gewünscht.

3. Kassenbericht

Herr Niebuhr gibt den Kassenbericht. Bei Einnahmen in Höhe von 9.839,00 EURO und Ausgaben von 19.737,48 EURO beläuft sich der aktuelle Kassenbestand über 28.105,91 EURO. Für den Park wurden 15.906,00 EURO verausgabt. Es sind alle vorliegenden Rechnungen beglichen (einschl. Park und Schrank im Saal). An Mitgliedsbeiträgen sind 4.500,00 EURO eingegangen. Die ersten Spendenbeträge und Ausgaben für die geplante Ausstellung liegen vor.

4. Noch ausstehende Arbeiten und Rechnungen der Parksanierung

Es steht noch eine Rechnung über ca. 10.000,00 EURO für die Sanierung der Parkwege aus, für die Herstellung der Grotte ist mit Kosten in Höhe von 8.500,00 EURO zu rechnen. Ein Zuschussantrag wurde an die Marius-Böger-Stiftung gerichtet und es wird versucht, von der Gartenbaufirma noch einen Spendenbetrag zu erhalten. Für die Arbeiten an der Grotte gibt es noch keinen Termin. Ein Teil der notwendigen Steine liegt für den Einbau bereit, weitere Steine können bei Bedarf zur Baustelle transportiert werden.

5. Weitere Maßnahmen gem. Beschluss JHV 2014

Der Vorsitzende trägt Beispiele für mögliche Fahrradbügel für den Bereich des Schlosses vor. Es ist mit Kosten in Höhe von 200,00 EURO netto je Bügel zu rechnen. Ein „Eigenbau“ würde ca. 120,00 EURO kosten. Es sollen 3 Fahrradbügel angefertigt werden. Zwei Exemplare könnten östlich auf den Rasen gestellt werden und ein Exemplar in die Nähe der Arztpraxis.

Auf der JHV wurde beschlossen, die Haupteingangstür streichen zu lassen. Der Vorsitzende wird ein Angebot einholen. Sollte dieses im Rahmen liegen, kann der Auftrag erteilt werden.

6. Mitgliedschaft im Tourismusverband Probstei

Durch den Tourismusverband wurden neben Firmen auch Vereine und Verbände angeschrieben, dort Mitglied zu werden. Der Mindestbeitrag beträgt 100,00 EURO im Jahr. Der Förderverein ist gemeinnützig und hat sich zur Aufgabe gestellt, das Schloss Hagen und den Park zu erhalten. Die Mitgliedschaft in anderen Vereinen ist mit dem Satzungszweck nicht zu vereinbaren. Eine Mitgliedschaft wird abgelehnt. Der Vorsitzende wird dies dem Verband mitteilen.

7. Besichtigung des Schlosses Hagen während der Korntage am 10. und 17. August

Die Besichtigungsmöglichkeit soll von 15.00 – 18.00 Uhr gegeben sein. Am 10. August sind Frau Stoltenberg und die Herren Kuhn und Pfeiffer anwesend, am 17. August die Herren Fahrenkrog und Harder. Herr Gromke spricht in diesem Zusammenhang an, eine „Mappe“ zu erstellen, anhand derer Erläuterungen gegeben werden können. Dies gilt insbesondere für die außergewöhnliche Technik der Stucco-lustro-Malerei im Pogwischzimmer.

8. Beschluss über bereitzustellende Finanzierungsmittel für die Ausstellung „Christoph Blome – der letzte Gutsherr auf Hagen“

Für die Ausstellung und Veranstaltungen zum Thema „Christoph Blome – der letzte Gutsherr auf Hagen“ werden bis zu 5.000,00 EURO zur Verfügung gestellt (einstimmiger Beschluss). Ein namhafter Betrag sollte durch Spenden wieder eingenommen werden. Bgm. Pfeiffer kümmert sich um den möglichen Nachdruck des Kunstführers „Das Herrenhaus Hagen und die Kirche in Probsteierhagen“.

9. Verschiedenes

Die Veranstaltungstermine während der Festwoche wird Frau Stoltenberg an Herrn Redlin vom Tourismusverband Probstei geben.

Die Abrechnung für die Parkgestaltung ist vom Landesamt für Denkmalpflege anerkannt worden.

Herr Fahrenkrog berichtet von einer Tagung des Landesamtes für Denkmalpflege vom 16. Juni, in der der Gemeinde Anerkennung für ihre Bemühungen zur Unterhaltung des Herrenhauses und des Parks gezollt wurde. Es wurde allerdings auch darauf hingewiesen, dass sog. „Sichtachsen“ zur Hagener Au hin angelegt werden sollten.

Herr Pfeiffer teilt mit, dass der Bereich um die gefälltete Buche herum eingesät werden soll und dass Hinweisschilder mit einem Reitverbot und einer Anleinplicht für Hunde in den Parkeingängen aufgestellt werden sollen.

Herr Fahrenkrog teilt mit, dass Frau Prediger und Frau Butzke nicht mehr für den „Probsteier Herold“ arbeiten. Frau Stoltenberg ist jetzt für unseren Bereich zuständig.

Der Vorsitzende schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.

.....
Karl Heinz Fahrenkrog
(1. Vorsitzender)

.....
Konrad Gromke
(Schriftführer)